



PeaceBell starts up – Dreck weg – Hilfe her – Gemeinschaft lebt

Liebe Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,

PeaceBell in Betrieb – laut werden für den Frieden!



Es war am Sonntag, den 29. Januar 2023 ein bewegender Moment auf dem Gelände der Maria-Magdalena-Gemeinde in Lerchenberg als der erste Glockenton der PeaceBell vom neuen Glockenturm erklang! Viele hatten viel dafür getan, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte: die Gemeinde selbst mit Gemeindepfarrer, Kirchenvorstand und Glockenförderverein, aber auch viele Spenderinnen und Spender.

Immer um 12 Uhr mittags wird die Friedensglocke, die u. a. aus Kriegsschrott gegossen wurde, erklingen und zum Frieden mahnen – Frieden auf allen Ebenen, im direkten Miteinander wie auch unter den Nationen. Die eigentliche Einweihungsfeier wird bei angenehmeren Temperaturen am **8. Mai** stattfinden und alle sind eingeladen.

Die Idee dieser PeaceBell geht zurück auf den Sänger, Songwriter und Friedensaktivisten Michael Patrick Kelly, der eine erste Glocke aus Weltkriegsschrott getreu dem biblischen Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ herstellen ließ und seither diese Glocke in seinen Konzerten für eine Schweigeminute für den Frieden einsetzt. Er unterstützte auch den Prozess für die PeaceBell auf dem Lerchenberg. Einen anderen wichtigen Unterstützer gab es noch: der ehemalige Oberbürgermeister von Mainz und Schirmherr des Projektes, Michael Ebling.

Stellenvakanz

Zum 1. Februar hat Susanne Millen, die bisherige Schulleiterin unserer Grundschule, eine neue Stelle angetreten. Jetzt können wir bei drei Stellen gespannt sein, wie sie neu besetzt werden: Leitung Grundschule, Leitung Realschule plus und



Quartiersmanagement. Natürlich gibt es gute Vertretungen, aber eine Lücke bleibt, da niemand zwei Stellen besetzen kann. Hoffen wir auf baldige Besetzung.

„Besetzt“ ist das katholische Pfarrhaus wieder! Diözesanjugendpfarrer Daniel Kretsch wohnt jetzt hier, der vielen von seinen Gottesdiensten aber auch von seiner begeisternden Rede bei der FNL-Sitzung bekannt ist.

Dreck-weg

Der Dreck-weg Tag: eine Aktion von Mainzer:innen für Mainzer:innen organisiert und unterstützt durch den Entsorgungsbetrieb Mainz!

Es wäre super, wenn wieder viele Lerchenberger:innen den „Frühjahrsputz“ im Stadtteil unterstützen würden!



Wer macht mit beim Dreck-weg Tag Samstag, den 25. März 2023 ab 10 Uhr? Bitte melden Sie sich **bis 04. März an** unter <https://eb-mainz.de/clever-gemacht/aktiv-werden/dreck-weg-tag>. Hier finden Sie Infos und ein Anmeldeformular.

Hilfe her!

Service-Telefonnummern

Straßenbeleuchtung	06131- 12 70 04 mit Angabe der Straße und der Nummer auf der Laterne
Sperrmüll/Müllentsorgung	06131 – 12 34 34
Wasserversorgung	06131 – 12 70 03
Fernwärme Störungen	06131 – 2 17 06 10
Stromversorgung	06131 – 12 70 01
Behördennummer	06131 – 115



Gemeinschaft gelebt

LCC-Marktfrühstück und Erstürmung der Ortsverwaltung sowie FNL-Sitzung waren wunderbare närrische Gemeinschaftserlebnisse! Noch neu ist der limitierte Fastnachtsorden der Ortsvorsteherin. Den ersten erhielten 2022 LCC-Präsident Manfred Kremer, FNL-Sitzungspräsident Matthias Zackl, der Präsident des Fanfarenzugs „Die Lerchen“ und die Ortsbeiratsmitglieder Otto

Schütrumpf, Markus Gillenberger und Horst Zorn.

2023 konnte ich die närrische Auszeichnung überreichen an (siehe Foto v.l.n.r.) Nicole Nitsch und Elke Weber von den Lerchen, Bürgermeister Günter Beck, der mit mir die Gegenrede bei der Erstürmung hielt, LCC-Vize Michael Becker, Aktiver Horst Radelli und LCC-Ehrenpräsident Karl-Heinz Stengel - außerdem bei der FNL-Sitzung Elke Gödigemeier und Robert Ohler.



In Gemeinschaft mit dem Gartenschläfer

Der Gartenschläfer ist das Wildtier des Jahres 2023! Während er sonst wo nahezu ausgestorben ist, erleben viele Lerchenberger die putzigen Tierchen nicht immer als angenehme Hausgenossen, wollen dem Gartenschläfer aber gerne was Gutes tun. Der BUND stellt eine Bastelanleitung für einen Nistkasten für Gartenschläfer hier zur Verfügung:

<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/bauanleitung-nistkasten-fuer-gartenschlaefer/>

Außerdem bietet der BUND Tipps: „Sollte der Gartenschläfer in Ihrem Dachstuhl wohnen und nachts über Ihrem Kopf herumtrappeln, machen Sie ihm Alternativangebot und hängen Kobel (Schläferkästen) im Garten an Bäumen oder einer Gartenhütte etc. auf. Hängen Sie die Kästen in 20-30 m Abstand zueinander auf, auch zwei an einem Baum, um Familienverbände zusammenzuhalten.

Grundsätzlich passen mehrere Tiere in einen Kasten.“ Siehe <https://mainz.bund-rlp.de/themen-und-projekte/natur-in-der-stadt/gartenschlaefer/>

Antworten auf Fragen zum Einkaufszentrum

Infos zu den nächsten Schritten bei der Sanierung des Einkaufszentrums habe ich als Anhang beigefügt.

Viele gute Tage im Februar wünscht Ihnen

Ihre Ortsvorsteherin

Sissi Westrich